

- Verbandsgründung 1916
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1925



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Thailand

Der Fussball ist die klare Sportart Nummer eins in Thailand. Der Nationalverband kann auf verschiedene Erfolge zurückblicken. Im Jahr 2002 qualifizierte sich die Nationalmannschaft für die Endrunde der Asien-Qualifikation für den FIFA-Weltpokal Korea/Japan 2002™. 1997 und 1999 nahm die U-17-Jugendauswahl an den Endrunden der FIFA U-17-Weltmeisterschaft teil. 1956 und 1968 war Thailand auch an den Olympischen Spielen in Melbourne und Mexiko vertreten. Die folgenden Spieler und Trainer haben die Entwicklung des Fussballs in Thailand geprägt: Chanvit Polchivin (heute Nationaltrainer), Withaya Loahakul (Spieler bei Gamba Osaka, Japan, Hertha Berlin, Deutschland, und heute ebenfalls im Stab der Nationaltrainer tätig), Warawan Chitawanich (momentaner Trainer der U-17-Nationalmannschaft) und Piyapong Pue-on (Lucky Gold Star, Südkorea, heute U-18-Nationaltrainer).

Das erste Goal-Projekt

Der thailändische Fussballverband hat sich in den letzten Jahren enorm für die Förderung des Fussballs eingesetzt. So liess er in den Provinzen des Landes mehrere Trainingszentren errichten, lancierte Ausbildungsprogramme für Schiedsrichter und Trainer und organisierte nationale Meisterschaften. Ebenso stark engagierte sich der Verband für den Nachwuchs (Mädchen und Knaben) und den Frauenfussball. Am 22. September 2004 bewilligte das Goal-Bureau den Bau eines für internationale Spiele zugelassenen Kunstrasensfelds in einem für die nationale Fussballförderung wichtigen Trainingszentrum. Der Kunstrasen wurde am 16. September 2009 im Beisein von FIFA-Präsident Joseph S. Blatter eingeweiht.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Kunstrasensfeld im Trainingszentrum in Nongjok, Bangkok

Projekt genehmigt am

15. Oktober 2003

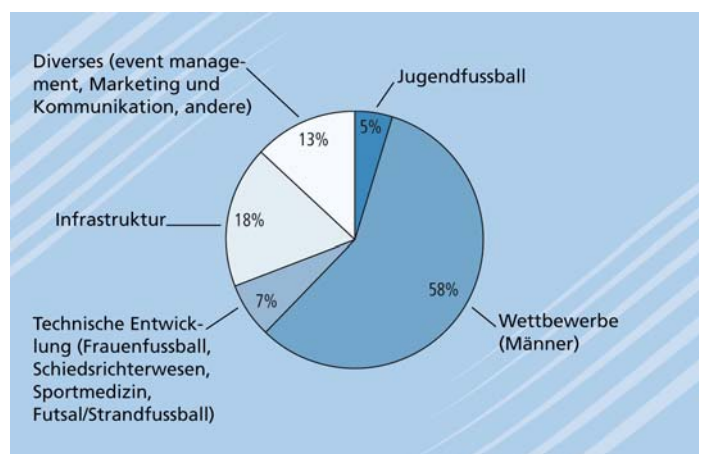
Stand

Eröffnet am 16. September 2009

Finanzierung

Goal	USD	400 000
FAP	USD	60 000
Gesamtkosten	USD	460 000

Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1916
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1925



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Thailand

Der Fussball ist die klare Sportart Nummer eins in Thailand. Der Nationalverband kann auf verschiedene Erfolge zurückblicken. Im Jahr 2002 qualifizierte sich die Nationalmannschaft für die Endrunde der Asien-Qualifikation für den FIFA-Weltpokal Korea/Japan 2002™. 1997 und 1999 nahm die U-17-Jugendauswahl an den Endrunden der FIFA U-17-Weltmeisterschaft teil. 1956 und 1968 war Thailand auch an den Olympischen Spielen in Melbourne und Mexiko vertreten. Die folgenden Spieler und Trainer haben die Entwicklung des Fussballs in Thailand geprägt: Chanvit Polchivin (heute Nationaltrainer), Withaya Loahakul (Spieler bei Gamba Osaka, Japan, Hertha Berlin, Deutschland, und heute ebenfalls im Stab der Nationaltrainer tätig), Warawan Chitawanich (momentaner Trainer der U-17-Nationalmannschaft) und Piyapong Pue-on (Lucky Gold Star, Südkorea, heute U-18-Nationaltrainer).

Das zweite Goal-Projekt

Nach Überarbeitung des ursprünglichen Projekts präsentierte der thailändische Verband dem Goal-Bureau am 21. März 2007 die Pläne für einen neuen Verbandssitz nahe des unter Projekt eins erstellten Kunstrasenfeldes des nationalen Trainingszentrums in Nongkiok. Das dreigeschossige Gebäude wird dem Verband Autonomie geben und den notwendigen Raum für professionelle Strukturen in Führung und Administration bieten.

Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Verbandssitz in Nongkiok

Projekt genehmigt am

21. März 2007

Stand

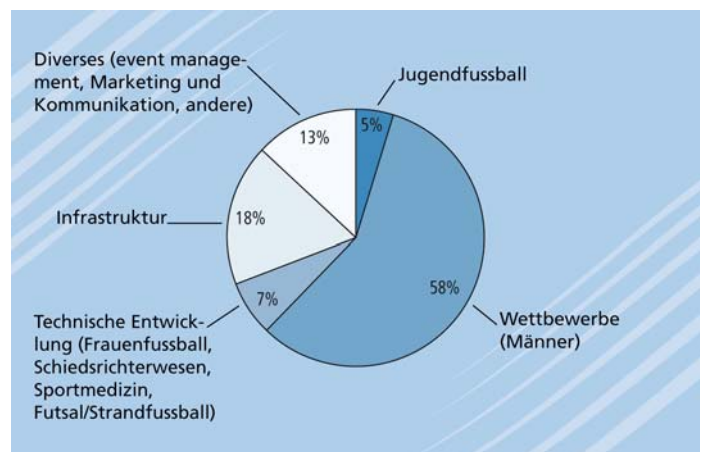
Implementierung

Finanzierung

Goal USD 400 000

Gesamtkosten USD 400 000

Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
		FUTURO III regional courses Refereeing (men and women) Coaching (men) Coaching (women) Administration and management Football medicine Seminars Women's football Futsal Com-Unity MA Seminars MA courses Administration Refereeing (men and women) Coaching (men and women) Beach soccer Futsal Olympic solidarity coaching courses Development courses and academies (1975 - 1990) FUTURO I-II courses for all football branches																			
	3			●							●										

●: Course host country □: Course participant in another country

Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.



ASEAN-Frauenmeisterschaft in Myanmar: Myanmar v. Thailand

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	1976
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	13
Frauteams (offen oder über 16 Jahre)	29
Frauteams (unter 16 Jahre, Jugend)	24
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	ja
Universitätswettbewerbe	ja
Schülerwettbewerbe	ja
Futsal-Wettbewerbe	ja
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien U-14, U-16, U-17, U-19	



Die Thailänderinnen eroberten die Bronzemedailien